

Donnerstag, 22. Februar 2024

GEMEINDEANZEIGER

Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Diese Ausgabe erscheint auch online

STUBENABEND

mit Bauernvesper & Most
und Zaubershow



Foto: Heimatpflegeverein

Heimatpflegeverein lädt
zum Stubenabend ein

Eintritt: 13,- Euro/Person (inkl. Bauernvesper und Most)



Foto: petrogrub99/Stock/Thinkstock

Einladung zur Info-VA
Ganztagesgrundschule



Foto: Jacob Hübner/Stock/Thinkstock

Gemeinderatssitzung heute
Abend um 19 Uhr im Rathaus

Blick auf die Murg von der neuen Toni-Huber-Brücke



Foto: Peter Göttschmann



Notdienste der Ärzte und Apotheken

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Baden-Baden:

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg
Balg Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinderärztlichen Notfallpraxis Baden-Baden:

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -
Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Mo-Do 19-22 Uhr, Fr 18-22 Uhr

Sa, So und Feiertage 8-22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt, Klinikum Mittelbaden –

Klinik Rastatt, Engelstraße 39, 76437 Rastatt. **Öffnungszeiten:** Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 20 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos). Infos zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

24./25. Februar - Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden, Telefon 07221 35570

Apotheken

Samstag, 24. Februar

Stadt-Apotheke, Luisenstraße 2,
Kuppenheim, Telefon 07222 41519

Sonntag, 25. Februar

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach, Telefon 07224 991780

Alle Angaben ohne Gewähr!

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Retsch,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Rathaus auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Um Ihre Wartezeiten zu verkürzen und um größere Personenansammlungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Terminvereinbarung beim zuständigen Ansprechpartner des Rathauses. Dies kann telefonisch oder gerne auch per E-Mail erfolgen.

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

Zentrale 9183-0

Bürgermeister

Daniel Retsch 0151 61465400

Auszubildende / Gemeindeanzeiger

Patricia Herrmann 9183-10

Leitung der Bürger- und Ordnungsverwaltung, Stabsstelle Bürgermeister

Manuela Frorath 9183-11

Leitung der Finanz- und Personalverwaltung

Werner Krieg 9183-12

Kassenverwaltung

Carolin Grimm 9183-13

Steueramt und Grundbucheinsichtsstelle

Karin Falk 9183-14

Einwohnermeldeamt / Passamt / Sozialamt / Rente

Nicole Klumpp 9183-15

Leitung Bau- und Liegenschaftsverwaltung

Oliver Dietrich 9183-19

Bauverwaltung

Jessica Merkel 9183-18

Weitere wichtige Rufnummern

Kindergarten St. Christophorus Tel. 07224 67277

Johann-Belzer-Schule Tel. 07224 2170

Bauhof Tel. 07224 1008

Wasserversorgung, Abwasser Tel. 0175 8476760

Forst

Forstrevierleiter Dietmar Wetzel Tel. 07224 67495

Rathaus-Sprechstunde: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr

Polizei Tel. 110 (**Notruf**)

Polizeiposten Gernsbach Tel. 07224 3663

Polizeirevier Gaggenau Tel. 07225 98870

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt Tel. 112 (**Notruf**)

Klinikum Mittelbaden - Balg Tel. 07221 91-0

Klinikum Mittelbaden - Rastatt Tel. 07222 389-0

Klinikum Mittelbaden - Bühl Tel. 07223 81-0

Giftnotruf Tel. 0761 19240

Katholische Sozialstation Forbach-Weisenbach Tel. 07228 960575

Kirchen

Katholisches Pfarramt Forbach-Weisenbach Tel. 07228 2230

Evangelisches Pfarramt Forbach Tel. 07228 2344

Störungsdienst

Störungsstelle Wasserversorgung (außerhalb der Öffnungszeiten) Tel. 0711 289646008

Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW) Tel. 0800 3629477

Störungsmeldestelle Gas (BN Netze) Tel. 0800 2767767

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2024

HAUSHALTSSATZUNG DER

GEMEINDE WEISENBACH FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

Aufgrund von § 79 der GemO für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25. Januar 2024 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	7.208.000,00 Euro
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	7.867.000,00 Euro
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-659.000,00 Euro
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00 Euro
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00 Euro
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00 Euro
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-659.000,00 Euro
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.758.000,00 Euro
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.915.000,00 Euro
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-157.000,00 Euro
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	981.000,00 Euro
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.238.000,00 Euro
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-257.000,00 Euro
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-414.000,00 Euro
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 Euro
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	78.000,00 Euro
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-78.000,00 Euro
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-492.000,00 Euro

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 EUR.

§ 5

Steuersätze / Hebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 450 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 500 v.H.
- für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 350 v.H.

Weisenbach, 25. Januar 2024

gez.

Daniel Retsch,
Bürgermeister

Das Landratsamt Rastatt hat mit Erlass vom 15. Februar 2024 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 gemäß den §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung mit folgendem Vermerk bestätigt.

Der Höchstbetrag der veranschlagten Kassenkredite von 500.000 Euro ist genehmigungsfrei (§ 89 Abs. 3 GemO).

Der Haushaltsplan 2024 liegt gemäß § 81 Abs. 3 der GemO in der Zeit von Freitag, 23. Februar 2024 bis Montag, 4. März 2024, je einschließlich, auf dem Rathaus, Zimmer 8, während der Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

HINWEIS

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Weisenbach, 22. Februar 2024

gez.

Daniel Retsch
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Gärtnerbetreutes Grabfeld wird um weitere Granitfindlinge ergänzt

Im Juli 2020 wurde auf dem Friedhof Weisenbach ein gärtnerbetreutes Grabfeld durch die Gärtnerei Kamm angelegt. Die Gärtnerei Kamm übernimmt die sorgfältige Pflege der Gräber im Auftrag der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG, die mit den Angehörigen einen Vertrag über die dauerhafte Grabpflege abschließt. Auf dem gärtnerbetreuten Grabfeld sind verschiedene Urnen-Bestattungsformen möglich. Diese reichen von einer Bestattung mit regionaltypischem Granitfindling bis zu einer Bestattung mit einem individuellen Grabstein oder auch einer Bestattung unter einem Baum. Seit der Anlegung im Jahr 2020 sind bereits 21 verschiedene Grabplätze belegt worden. Die schön gepflegte, „parkähnliche“ Anlage inmitten des Friedhofes Weisenbach kommt sehr gut bei den Angehörigen an, so dass sich die Gärtnerei Kamm in Zusammenarbeit mit dem Steinmetzbetrieb Kurz und die Verwaltung in den letzten Wochen entschlossen haben, weitere Granitfindlinge aufzustellen.

Für weitere Rückfragen zum gärtnerbetreuten Grabfeld kann man sich über einen Flyer direkt am Feld erkundigen. Gerne steht Ihnen ergänzend auch die Friedhofsverwaltung im Rathaus Weisenbach zur Verfügung.



Fotos: Gemeinde Weisenbach

Wichtiger Hinweis der Gemeindekasse

Zahlungserinnerung an die Fälligkeit der Hundesteuer für das Jahr 2024

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **01.03.2024 die Hundesteuer für das Jahr 2024** fällig ist. Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag automatisch zum oben genannten Fälligkeitstermin abgebucht. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende/Feiertag verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Wir bitten Sie, für Kontodeckung zu sorgen. Alle anderen werden gebeten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihr **Buchungszeichen 5.0102.xxxxxx.x mitanzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der Zahlungseingänge möglich ist. Bei Zahlungsverzug ist die Gemeindekasse gesetzlich dazu verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Gemeindekasse Weisenbach



DIE BÜCHEREI

Im Belzerhaus Weisenbach

Telefon 9947720

Öffnungszeiten:

Sonntag: von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch: von 16 bis 19 Uhr

Ausleihe kostenlos!

Informationsveranstaltung zum Gemeinsamen Antrag 2024

Das Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Rastatt lädt alle interessierten Landwirte am Mittwoch, 28. Februar, um 19 Uhr zu einem Infoabend rund um den Gemeinsamen Antrag 2024 ein.

Die Veranstaltung wird im Hybridformat durchgeführt. Eine Teilnahme ist sowohl in Präsenz im Kreistagsaal des Landratsamts Rastatt, Am Schlossplatz 5, als auch online im Webex-Format möglich.

Service:

Anmeldungen – jeweils für Präsenz und Online – über den Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamtes.

Grünschnittsammelplatz

Die Öffnungszeiten am **Donnerstag und Freitag sind von 10.00 - 16.00 Uhr sowie am Samstag von 10.00 - 16.00 Uhr (bis Ende März)**. Wir bitten um Beachtung der vor Ort ausgehängten Hinweise.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich oder telefonisch unter 9183-10 beim Bürgermeisteramt abgegeben werden. 2 x Samsonite Koffer grau zu verschenken, an Selbstholer, Tel.: 07224/40544

Volkshochschule

Noch Plätze frei:

Yoga - für Kinder
von 4 bis 6 Jahren



Volkshochschule
Landkreis Rastatt

Übungen für kleine Yogis werden in kleine Geschichten eingebunden. Das macht Spaß und die Kinder können ihre eigenen Fantasien ausleben. Ob Baum, Hund, Katze, Sonne und noch vieles mehr, bei den Yogaübungen haben die Kinder viel Freude an der Bewegung und kräftigen den gesamten Körper, die Körperhaltung wird verbessert und das Selbstbewusstsein gestärkt. Bei den Massage- und Entspannungsgeschichten lernen die Kinder auf spielerische Art Ruhe und Gelassenheit zu finden. Bitte mitbringen: weiche Unterlage, kleines Kissen und Kuscheltier.

AW31177JWE / Weisenbach

Iris Lux

6 x freitags, ab 08.03.24, 16:00 - 17:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, 38,- € bei 8 TN / 49,- € bei 6 - 7 TN (Kursentgelt bereits ermäßigt)

Yoga

 - für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Yoga ist eine bewährte Entspannungsmethode, die auch Kindern zugänglich gemacht werden kann. Die Kinder werden durch das Üben ruhiger, ausgeglichener und körperbewusster. Yoga unterstützt die gesunde Entwicklung der Wirbelsäule, der Muskeln, Organe und Gelenke. Die Kinder lernen Alltagsbelastungen, Angst und Stress zu verarbeiten und können ihre Fantasien ausleben. Yoga macht Spaß und erobert schnell die Kinderherzen.

Bitte mitbringen: Decke und Yoga- oder Isomatte

AW31178JWE / Weisenbach

Sarah Steffenhagen

6 x montags, ab 11.03.24, 17:30 - 18:30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, 38,- € bei 8 TN / 49,- € bei 6 - 7 TN (Kursentgelt bereits ermäßigt)

Augenübungen - Augen-Yoga

Dieser Kurs ist eine Wohltat für angespannte, fehlsichtige oder allergiegeplagte Augen. Kleine Augenübungen, eine Augen-Meditation, Atemübungen und Entspannung bringen wieder Glanz und Klarheit in die Augen. Alle Übungen können sitzend oder stehend ausgeführt werden und sind für Kinder und Erwachsene, auch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen geeignet.

AW31285WE / Weisenbach

Genia Diehr

Dienstag, 12.03.2024, 19:00 - 21:00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, 17,- € bei 8 - 10 TN / 22,- € bei 5 - 7 TN

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9, Tel. 07224 7372, oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Johann-Belzer-Schule

Einladung zur Info-Veranstaltung der Ganztagsgrundschule am 26. Februar 2024

Liebe Eltern,
wir laden Sie recht herzlich zur gemeinsamen Infoveranstaltung der Gemeinde Weisenbach und der Johann-Belzer Schule

**am Montag, den 26. Februar 2024, um 19.00 Uhr
in die Festhalle Weisenbach**

ein.

Unsere Johann-Belzer Schule ist aktuell eine Grundschule mit kommunalem Ganztags-Angebot. Zurzeit bieten wir eine flexible Ganztagsbetreuung mit einem Team aus erfahrenem Fachpersonal an. Die Mensa wird sehr gut angenommen und bietet ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis mit einem ausgewogenen Angebot. Die Hausaufgabenbetreuung bieten wir über das Jugendbegleiter-Programm an.

Um den derzeitigen vorhandenen Betreuungsbedarf der Eltern besser abschätzen zu können sowie auch zur Planung der kommenden Schuljahre, möchten wir an diesem Infoabend gerne mit Ihnen in den Austausch gehen. Außerdem gibt es einige schulrechtliche Änderungen, über die wir Sie gerne informieren möchten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Hintzen
Rektor

Daniel Retsch
Bürgermeister

Vereinsnachrichten

Fanfarenzug Weisenbach

Fasnt-Rückblick

Weisenbach

Mit der Eröffnung von den drei Prunksitzungen der KG Hohlen Eiche startete unser Fasntprogramm. Und am Fasntsamstag geleiteten wir, als Bauern, traditionell den Narrenbaum die Gaisbach hinunter. In diesem Jahr entschied sich der Ortsbüttel für den Weg durch die Höf und somit direkt durchs Wohnzimmer des Fanfarenzugs. Auf dem Spritzenhausplatz angekommen, gestalteten wir abwechselnd zur KG ein buntes Programm zu Ehren des gesetzten Baumes.



Bauernaufmarsch beim Narrenbaumsetzen. Foto: Fanfarenzug

Stuttgart

Einer der größten Auftritte der Vereinshistorie fand am Fasnetdienstag statt. Gemeinsam mit den „Eichos“ der KG Hohle Eiche fuhr ein Bus voller Narren zum Faschingsumzug in die Landeshauptstadt nach Stuttgart. Auf Einladung der KG Möbelwagen Stuttgart nahmen wir am nachmittäglichen Umzug direkt durch die Stuttgarter City teil. Die Strecke führte über 2,5 km von der Tübinger Straße, vorbei an der Haupttribüne auf dem Marktplatz und dem Alten Schloss, einmal um den Schlossplatz des Neuen Schloss. Dafür benötigten wir fast zwei Stunden. Gut, dass wir uns mit zwei Proben je Woche darauf vorbereitet hatten. Während morgens die Stadt wie leer gefegt war, standen dann rund 100.000 Zuschauer beim größten Umzug des Landes an den Straßen. Diese konnten wir, als eine der wenigen Live-Bands, musikalisch begeistern und die etwas gedämpfte städtische Stimmung auch mit „Narri Narro“-Battles anheizen. Am Ende des Umzugs wurde dann bei der Faschingsparty von „Antenne 1“ noch etwas gefeiert. Und pünktlich zur Fasnachtsverbrennung in Weisenbach waren wir dann wieder zurück.

Insgesamt stellte Weisenbach mit den 48 bunten und lebhaften Musikern und Narren die drittgrößte Umzugsgruppe unter 1800 Teilnehmern. Wieder wurden unzählige Handys mit Fotos von uns gefüttert und die Nachrichten des S3-Fernsehens zeigten Fanfarenzug und Eichos, sowie den Ortsnamen auf der Standarde in Großbild. Auch Weisenbach konnte sich also großartig präsentieren. Auch wenn Stuttgart, außerhalb des Umzugs, bestimmt nicht zu den Fasnachtshochburgen zählt, war dies ein gelungener Tag mit viel Spaß und wegen der Menschenmengen ein großes Erlebnis.



FZ und Eichos in Stuttgart



Faschingsumzug Stuttgart, Schillerplatz Fotos: Fanfarenzug

Heimatpflegeverein Weisenbach

Stubenabend im Kath. Gemeindehaus

Am kommenden Mittwoch, den 28. Februar, ist es wieder so weit. Der Heimatpflegeverein lädt zu seinem alljährlichen unterhaltsamen und geselligen Stubenabend ab 18.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus ein. Wie immer erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Es ist gelungen, mit Björn Stolle einen Meister der Magie zu verpflichten. Seit mehr als 30 Jahren gelingt es ihm, die Zuschauer zum Staunen und Lachen zu bringen. Neben dem Deutschen Vizemeistertitel in der Kartenkunst war sein größter Erfolg der Gewinn des Comedy-Awards bei den Weltmeisterschaften der Zauberkunst in Stockholm.



Foto: Björn Stolle

Folgende Schlagworte beschreiben seine Auftritte: Mit verblüffender und humorvoller „Dichtdranzauberei“ kann man die Wunder aus kurzer Distanz wahrnehmen, um am Ende zu sehen, dass man doch nichts gesehen hat! Ein magisches Schmankerl zum Staunen, Lachen und Mitmachen. Die Fachpresse titelte bei den deutschen Meisterschaften der Magie: „Der lustigste zweite Platz, seit es Kartenzauberei gibt“. Neben seiner vielseitigen Magie hat Björn Stolle auch sein Akkordeon dabei, sodass die Musik an diesem Abend nicht zu kurz kommt. Dass Björn Stolle auch einen großen Schuss Humor besitzt, beweist er jedes Jahr bei seinem Mitwirken bei den Sitzungen in der Hördener Fasnacht. Im Unkostenbeitrag von Euro 13,- ist die Künstlergage, unser beliebtes Bauernvesper und einem Kräuterschnaps enthalten. Die Verwaltung würde sich sehr freuen, wenn wir viele Stammgäste der Stubenabende, aber auch viele neue und junge Besucher begrüßen dürften.

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Vorankündigung Generalversammlung und Rückblick Prunksitzungen 2024



Auszug aus dem Sitzungsprogramm Foto: KG Hohle Eiche

Am Samstag, 23.03.2024, findet um 19:30 Uhr im Gasthaus Melissone unsere diesjährige Generalversammlung statt. Nähere Infos folgen in den nächsten Tagen. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Die Karnevalsgesellschaft KG Hohle Eiche bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern unserer Fasentveranstaltungen und Prunksitzungen. Bis zum nächsten Jahr, wenn es dann wieder heißt „Hie Eicho, Ihr Narren aus nah und fern“!



Auszug aus dem Sitzungsprogramm Fotos: KG Hohle Eiche



Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Weltgebetstag am Freitag, 01.03.2024

Wir laden alle Frauen aus Weisenbach/Au ein, an der gemeinsamen Feier zum Weltgebetstag 2024 in der Festhalle Langenbrand teilzunehmen.

Zur Fahrt nach Langenbrand bilden wir Fahrgemeinschaften, die Abfahrt ist am Freitag, 01.03.2024, gegen 15 Uhr. Anmeldung und Information zur Abfahrt erhalten Sie/Ihr bei Roswitha Hauser, Tel. 3530 und Edith Marxer, Tel. 4243.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 19.03.2024

Am Dienstag, 19.03.2024, findet die Jahreshauptversammlung der katholischen Frauengemeinschaft Weisenbach/Au im Gemeindehaus statt.

Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einer Andacht zum Hochfest des Heiligen Josef. Anschließend findet die Versammlung statt.

Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Kassiererin durch die Kassenprüferinnen
5. Entlastung des Vorstandsteams
6. Wahl der neuen Kassenprüferinnen

7. Verabschiedung und Neuwahlen von Teammitgliedern
 8. Verschiedenes, Anregungen und Anmerkungen
 Anträge für die Jahreshauptversammlung können bis zum 15.3.24 bei Heidi Wittemann gestellt werden. Das Vorstandsteam freut sich über eine rege Teilnahme. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Fasent auf der Grüb

Am Fasentsonntag feierten die jungen und jungebliebenen Narren wie jedes Jahr Fasent auf der Grüb. Der Forbacher Musiker Charly spielte bekannten Fasenthits zum Schunkeln und Tanzen. In der, in diesem Jahr neu, offenen Bütt gaben kleine, wie auch „Hardcore-Fasebutze“ ihr Können preis. Die Redebeiträge von unserem Messner Ferdinand Großmann als Kirchenschweizer, Hannah und Marco Mast als altes Bauernehepaar und Viola Mast als Fasentclown brachten die Narren zum Lachen. Als die dreijährige Martha Krieg das Weisenbacher „Hoch die Hohle Eiche Lied“ sang, schunkelten alle mit und auch beim Fasenthit von Hedwig Großmann zur Melodie von „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ wurde fleißig mitgesungen. Jeder Narr kam somit auf seine Kosten und konnte sich neben Kaffee und Kuchen mit bekannten, fasentlichen, kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen.

Ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben, insbesondere Dieter Greis für seinen Shuttlefahrdienst und Wolfgang Überle für die kostenlose Bereitstellung des Fahrzeuges.



Foto: Kolpingsfamilie

LAG Obere Murg

Ehrungsnachmittag in Weisenbach

Termine:

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rababu.de Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

Alle ausgeschriebenen Sportfeste und Meisterschaften sind auch einsehbar unter www.LADV.de

24./25.2. Dt. Meisterschaften Winterwurf Halle-Saale

2./3.3. Bad. Meisterschaften U20-U18-U16 Mannheim

2./3.3. Deutsche Hallenmeisterschaften Masters Dortmund

9.3. Ötigheim: Kreiswaldlaufmeisterschaften (6.3.)

16./17.3. BW-Meisterschaften Winterwurf Oberkirch (5.3.)

Jürgen Heitz bekommt Dieter Wunsch Ehrenpokal



Jürgen Heitz (Bildmitte) bekommt den Dieter Wunsch Pokal und Max Wolff (rechts daneben) den Erwin Wörner Pokal.

Foto: Adi Marxer

Am Samstag, 17. Februar fand im Gemeindehaus der Familiennachmittag der Leichtathletikgemeinschaft Obere Murg statt. Die Begrüßung der zahlreichen Sportler mit ihren Angehörigen übernahm anstelle des erkrankten Sprechers der LAG Thomas Gerstner, Ehrenvorsitzender Adi Marxer. Die Aktiven nahmen 2023 an kleinen Vereinswettkämpfen, über Kreis-, Badische-, Baden- Württembergische-, Süddeutsche-, Deutsche- bis zu Europa-Meisterschaften teil.

Neben dem zweifachen Europameister Roland Heiler wurden 40 Sportler geehrt. Mit dem Erwin Wörner Pokal für Vielseitigkeit und Spitzenleistungen wurde Max Wolff ausgezeichnet. Er siegte in dieser Wertung knapp vor Emil Kroner und Fredric Frey. Den Norbert Barth Speerwurfpokal, den derjenige Werfer bekommt, der am nächsten prozentual an den bestehenden badischen Rekord in seiner Altersklasse herankommt, bekam mit Helmut Rebholz ein Athlet der Klasse M80 vor Charlotte Gradt (W15). Mit dem Dieter Wunsch Pokal für Verdienste um die LAG wurde Jürgen Heitz ausgezeichnet. Heitz war jahrelang Stütze der LAG-Mannschaften im Mittel- und Langstreckenbereich und hält heute noch mehrere Vereinsrekorde. Nach seiner aktiven Zeit steht er bis heute als Hauptkampfrichter mit Lizenz, sowie aktiver Mitarbeiter im LAG-Ausschuss immer zur Verfügung. Auch als Veranstalter war die LAG wieder sehr aktiv. Aus dem gesamten Bundesgebiet traten Sportler beim Hammerwerfen, beim Weit- und Dreisprung und beim Stabhochsprung und Kugelstoßen der Asse an. Die Kreismeisterschaften im Mehrkampf aller Schülerklassen wurden mit 165 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt. An Deutschen Meisterschaften nahmen teil: Corsin Wörner, Mateo und Annalisa Körner (alle Hammerwurf), Hans Zelenka (Deutscher Meister Hochsprung M75), Kristian Rett (Stabhochsprung) und Diethart Reichardt (Sprint). Das Team M70 in der Besetzung Willi Gartner, Lothar Liebich, Wolfram Asal, Willi Späth, Eugen Thelen, Roland Heiler, Hans Zelenka, Adi Marxer und Diethart Reichardt belegte beim Deutschen Endkampf den 4. Platz. Bei Süddeutschen Meisterschaften waren erfolgreich Jaron Wörner M15, Emil Kroner M14 und Diethart Reichardt (M80). Baden-Württembergischer Meister wurden Corsin Wörner, Hans Zelenka und Bastin Wörner. Badischer Meister Jaron Wörner, Emil Kroner, und Fredric Frey. Weiterhin stellte die LAG 24

Kreismeister und drei Sieger bei den Eurodistrikt -Meisterschaften, die gemeinsam mit dem Elsass ausgetragen werden. Badische Rekorde stellten auf in der Klasse M80 Helmut Rebholz beim Hochsprung, Diethart Reichardt im Dreikampf und die 4x100m Staffel in der Besetzung Helmut Rebholz, Arno Hamaekers, Otmar Großmann und Diethart Reichardt. In der Klasse M85 Otmar Großmann beim Weitsprung und Dreikampf, Dietmar Barth beim 200-m-Lauf und Roland Heiler beim Kugelstoßen und Diskuswurf. Einen neuen Kreisrekord gelang Julia Wörner beim Hammerwurf in der Frauenklasse. 25 LAG-Rekorde in Einzeldisziplinen und sechs beim Wahlfünfkampf wurde verbessert. Beim Wahlfünfkampf waren dies W8 Alia Striebich, W11 Mara Striebich, M8 Nikolas Menzl, M9 Leo Peter, M11 Toni Kroner und M85 Otmar Großmann. Bester Wahlfünfkämpfer wurde Frederic Frey bei den männlichen- und Svenja Mungenast bei den weiblichen Klassen. Siegrun Gerstner bedankte sich bei allen Kampfrichtern, Helfern, allen Statistikern, den Mitgliedern des LAG-Ausschusses und den Trainern, die Kinder, Jugendliche, Aktive und Senioren nicht nur trainieren, sondern auch sehr zeitaufwendig zu Wettkämpfen von Kreis- bis zur Bundesebene begleiten und betreuen. Einzelberichte folgen.

Qualifikation für Deutsche Meisterschaft

Beim Masters Sportfest in Ludwigshafen am 10.2. starteten Adi Marxer (M70) Dieter Reichardt (M80) und seine Ehefrau Andrea (W60). Adi Marxer gelang es an diesem Tag, die hohen Qualifikationsleistungen für die Deutschen Hallenmeisterschaften, die am 2./3. März in Dortmund stattfinden, zu erfüllen. Den 60 m-Hürdenlauf gewann er in 12,87 Sek. und beim Stabhochsprung belegte er mit 2,20 m Platz 3. Diethart Reichardt kam beim 200-m-Lauf in 38,10 Sek. auf den 3. Platz und Andrea ebenfalls beim 200-m-Lauf in 41,93 Sek. auf den 2. Rang.

Anprobe von Trikots, Trainingsanzügen und weiterer Kleidung

Am Samstag, 24. Februar besteht nochmals die Möglichkeit für die neue Saison Trikots und weitere Kleidungsstücke zu bestellen. Birgit Mungenast wird an diesem Tag zwischen 13.00 Uhr und 14.00 Uhr in der Weisenbacher Sporthalle mit den Musterkollektionen anwesend sein.

Musikkapelle Au

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Au findet am Sonntag, 25. Februar 2024, um 10.30 Uhr im Gasthaus Krone in Weisenbach-Au statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Stellungnahme der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Bericht des Musikervorstandes
8. Bericht der Jugendleiter
9. Bericht des 1. Vorsitzenden
10. Entlastung der Gesamtverwaltung
11. Wahlen

12. Ehrungen
13. Ausblick 2024
14. Verschiedenes

Hierzu sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wanderungen

Am 27. Februar fahren die **Dienstagswanderer** um 10.32 Uhr ab Bushaltestelle Eisenlohrstraße nach Baden-Baden. Wir steigen am Leo um und fahren bis nach Geroldsau. Von dort aus führt uns die Wanderung zur Allee bis in die Stadt. Die Einkehr ist in der „Wallstreet“ geplant. Für weitere Informationen: 07224 50322.

Die **Mittwochswanderer** treffen sich am 28. Februar um 9 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Bad Herrenalb. Dort beginnt die mittelschwere Wanderung vom Alb tal ins Murgtal. Vom Bahnhof aus wird der Marienweg gewählt, der vorbei an der Karl-Fuchs-Hütte durch das Rennbachtal verläuft. Am Talende wird der Weg steiler und über die Sulzbacher Höhe wird der Bernsteinfelsen erreicht. Nach einer Rast geht es weiter über den Gumpen und den Drei-zielstein. Dort wird der interessante Abstieg nach Hörden genommen. Nach dem Galgenberg erreicht die Wandergruppe Hörden zur verdienten Einkehr. Die Wanderung ist 13 km lang, der Aufstieg ca. 350 m, der Abstieg 500 m. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind sehr empfehlenswert. Gäste sind wie immer willkommen. Weitere Informationen: 07222 6385 oder 0172 5367418.

Turnverein Au

Generalversammlung Turnverein Au

Am Sonntag, 28. Januar, hielt der TV Au seine Generalversammlung im Gasthaus Krone ab. Der 1. Vorsitzende Alfred Schmitt begrüßte alle Ehrenmitglieder und Mitglieder. Es folgte die Totenehrung. Nach den Berichten von Schriftführer, Kassier und den einzelnen Fachwarten wurde die Verwaltung einstimmig entlastet.

Danach folgten die Wahlen, durchgeführt durch den stellvertretenden Bürgermeister Heiko Seidt. Einstimmig für 2 Jahre wurden gewählt Alfred Schmitt als Verwaltungsvorstand, Petra Bleier als Sportvorstand sowie Tanja Krieg, Martin Herrmann und Christian Thiebold jeweils als Beisitzer. Im Anschluss folgten die Ehrungen. Seit 25 Jahren sind im Verein Michael Wunsch, Tanja Krieg, Diana Herm und Christina Corapi-Buscema. Vier Jahrzehnte lang sind Birgit Klock und Jürgen Heitz Mitglied. Gar auf 50 Vereinsjahren können Dietmar Lehmann, Dieter Fröhlich und Martin Herrmann zurückblicken. Neue Ehrenmitglieder sind Edmund Steinberger, Marianne Schäfer und Kurt Kast.

Zum Abschluss der Versammlung gab der 1. Vorsitzende Alfred Schmitt noch das Jahresprogramm 2024 bekannt.



Sonstiges

Fasten mal anders: Ernährung (Teil 2)

Die zweite Woche „Fasten - mal anders“ thematisiert weiter unsere Ernährung. Diesmal geht es um tierische Lebensmittel.

In der Lebensmittelherstellung verursachen tierische Produkte einen Anteil von rund 72 % und pflanzliche Produkte 28 % Treibhausgasemissionen. Aber auch im Wasser- und Flächenverbrauch ist Fleisch weit vorne. 60 % der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche in Deutschland wird für den Tierfutteranbau benutzt. 1 kg Rindfleisch braucht je nach Haltungsform 27 - 57 m² Fläche und 15.500 Liter Wasser. Im Vergleich dazu benötigen 1 kg Kartoffeln lediglich 0,25 m² und 250 Liter Wasser. Zudem spielt Soja bei der Eiweißversorgung der Tiere eine große Rolle. Es wird überwiegend aus den USA und Brasilien importiert.

Es dürfte also unumstritten sein, dass die Tierhaltung einen großen Einfluss auf die Umwelt und Klima ausüben. Allerdings soll hiermit kein „Glaubenskrieg“ der verschiedenen Ernährungsformen ausgelöst werden. Vielmehr geht es erstmal darum, den eigenen Konsum zu hinterfragen und bewusst wahrzunehmen. Womöglich versuchen Sie sich mit der ein oder anderen Alternative?

Vegetarischer Tag oder vegetarische Woche

Weniger ist mehr - das scheint laut Statistik auch der Trend beim Fleischverzehr zu sein. Der Fleischkonsum pro Kopf und Jahr in Deutschland ist von rund 60 kg auf 52 kg im Jahr 2022 zurückgegangen. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) hält einen Fleischverzicht für problemlos. Wer dennoch nicht komplett verzichten möchte, dem empfiehlt die DGE einen maximalen Verzehr von 300 - 600 g Fleisch und Wurstprodukte pro Woche. Ein fleischfreier Tag pro Woche spart ungefähr 9 Mio. Tonnen CO₂, was für eine vierköpfige Familie 3.600 gefahrene Autokilometer entspricht.

Haferdrink-Testwoche

Der Milchkonsum der Deutschen lag 2021 bei 47,8 Liter pro Kopf. Haferdrink kann eine leckere Alternative für Kaffee oder Müsli sein. Ein Kilogramm Milch verursacht in der Herstellung 1,4 kg CO₂, benötigt 8,9 m² Fläche und 628 Liter Wasser. Im Vergleich dazu kommt ein Liter Haferdrink auf 0,3 kg CO₂, 0,8 m² Flächenverbrauch und 38 Liter Wasser. Im Jahresverbrauch spart das rund 78 % Emissionen und auch der Wasserverbrauch ist vergleichsweise niedrig. Viele Hersteller verwenden regionalen Hafer, was wiederum Transportwege spart.

Tipp: Wer auf den Milchschaum im Kaffee nicht verzichten mag, muss das auch nicht. Einige Hersteller werben mit besonders gut aufschäumenden Pflanzendrinks („Barista“).

Margarine statt Butter

Von den Milchprodukten hat Butter leider die schlechteste Klimabilanz: Für ein Kilogramm werden rund 20 Liter Milch benötigt, was in der Herstellung knapp 24 kg CO₂ verursacht. Margarine liegt mit 0,7 kg CO₂ um ein Vielfaches darunter. Margarine kann aus unterschiedlichen pflanzlichen

Fetten hergestellt werden - am besten auf palmölfreie Marken zurückgreifen.

Tipp: Probieren Sie mal Brotaufstriche aus Gemüse, gemahlene Nüssen oder Hülsenfrüchte. Die sind nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch gesund.

Alles Käse

Im Schnitt isst jeder Deutsche ungefähr 25 kg Käse pro Jahr. Je fetter der Käse, desto mehr Milch wird in der Herstellung verwendet. Im Schnitt fallen 8,5 kg CO₂ für 1 kg Käse an. Immer mehr vegane Käsealternativen zieren die Tiefkühlregale. Doch aus was bestehen sie eigentlich? Die meisten bestehen hauptsächlich aus Wasser, pflanzlichen Ölen wie Kokos und Stärke. Zudem wird häufig eine Nuss- oder Hülsenfruchtzubereitung zugegeben.

Tipp: Wem vegane Alternativen nicht zusagen, muss nicht komplett auf Käse verzichten. Denn wie beim Fleisch kann gelten - weniger ist mehr. Käse zählt nicht gerade zu den kalorienarmen Lebensmitteln und enthält einige gesättigte Fettsäuren. Die DGE empfiehlt daher 50 - 60 g Käse pro Tag, was 1 - 2 Scheiben entspricht.

Probieren Sie sich diese Woche gerne nach eigenem Ermessen in Verzicht, bewusst reduziertem Konsum oder Ersatzprodukten aus. In der nächsten Woche geht es um das Mobilitätsverhalten.

Beratungstag im Gaggenauer Rathaus - Wiedereinstieg in den Beruf

Das Gaggenauer Rathaus bietet im März einen Berufsberatungstag an. Personen, die sich beruflich neu orientieren möchten oder nach einer familienbedingten Unterbrechung einen Wiedereinstieg planen, können am Donnerstag, 7. März, zum Beratungstag ins Rathaus Gaggenau kommen. Die Stadtverwaltung bietet die Beratungsgespräche in Kooperation mit der Agentur für Arbeit an. Berufsberaterin Ulrike Frey steht von 9 bis 16 Uhr für persönliche Gespräche zu Umschulung, Wiedereinstieg, Weiterbildung oder Berufswechsel zur Verfügung. Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

Die Gespräche sind nur nach vorheriger Anmeldung bei der Abteilung Gesellschaft und Familie möglich: Tel. 07225 962518 oder gesellschaft-familie@gaggenau.de

Rock 12 mit Destination, Bulletproof und Rabbitears am 1. März auf der klag-Bühne

Ein Instrument zu spielen, ist langweilig und uncool? Von wegen! Am Freitag, 1. März, um 20 Uhr können sich alle Besucherinnen und Besucher der klag-Bühne davon überzeugen, dass es einfach Laune macht, wenn man sich mit seinem Instrument präsentieren kann.

Drei Bands sorgen mit einer gesunden Mischung aus Rock, Pop und Blues für gute Stimmung. Die meisten Musiker waren oder sind Schüler an der Gaggenauer Schule für Musik und darstellende Kunst. An dem Abend aber sind sie die Stars, mit Profitechnik und -ausstattung stehen sie auf der Bühne und heizen dem Publikum richtig ein.

Den Anfang machen Destination. Die vier Jungs sind aus der Gaggenauer Musikszene nicht mehr wegzudenken. Seit einigen Jahren spielen sie auf allen Bühnen - vom Adventsmarkt, über die Herbstmesse bis zur klag-Bühne. Mittlerweile sind sie trotz ihrer jungen Jahre schon fast alte Hasen.

Bulletproof ist eine frisch gegründete, gemischte Coverband aus dem Murgtal. Mit fetzigen Songs rocken sechs Musikerinnen und Musiker jede Bühne.

34 Jahre Altersunterschied sind es zwischen dem Jüngsten und dem Ältesten der Bluesband Rabbitears. Die Songs in der Setlist sind groovig, funky, tanzbar und machen im besten Fall viel Spaß und gute Laune.

Unter Anleitung und mit tatkräftiger Unterstützung von Gerald Sänger, Lehrer an der Gaggenauer Musikschule, rocken die Youngsters den Abend.

Tickets sind für neun Euro im Kulturbüro, der Musikschule und der Buchhandlung Bücherwurm oder online über www.reservix.de erhältlich. Einlass ist ab 19 Uhr.

Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau zusammen mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau.

NATURPARK-Veranstaltungen des Naturpark-Humusprojekts

3-Tagesseminar Boden: Grundausbildung Humusmanagement mit Urs Hildebrandt

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord veranstaltet gemeinsam mit Urs Hildebrandt und Angelika Lübke-Hildebrandt das 3 Tagesseminar „Boden: Grundausbildung Humusmanagement“ auf dem Hof Sonnenwald für regenerative Agrikultur in Seewald.

Wann: 28. Februar - 1. März 2024 jeweils 9:00 bis 17:30 Uhr

Wo: Seminarhaus am Hof Sonnenwald - Buchenweg 10, 72297 Seewald

Anmeldung: 07223-957715-0 oder hofmann@naturparkschwarzwald.de

Mehr Infos: www.naturparkschwarzwald.de

Humuspraxisaustausch auf dem Aspichhof

Dieses Mal treffen wir uns bei Simon Glaser vom Aspichhof in Ottersweier. Er wird uns von seinen Erfahrungen bzgl. seiner humusaufbauenden Bewirtschaftungsmethoden berichten. Anschließend gibt es Raum für Austausch, Diskussion und zum einander kennenlernen.

Wann: 6. März – 17 - 20 Uhr

Wo: Simon Glaser - Aspichhof - Aspichstraße 3 - 77833 Ottersweier

Anmeldung: 07223-957715-0 oder hofmann@naturparkschwarzwald.de

Mehr Infos: www.naturparkschwarzwald.de

1. Gaggenauer Dichterwettbewerb: Poetry Slam am Samstag, 24. Februar, 20 Uhr, klag-Bühne

Ein Poetry-Slam besonderer Art findet am Samstag, 24. Februar mit dem 1. Gaggenauer Dichterwettbewerb um 20 Uhr in der klag-Bühne statt. Sechs Sprachkünstlerinnen und -künstler der deutschsprachigen Slamszene treffen sich zu einer poetischen Kissenschlacht. Poetry-Slam, das ist poetischer Rock'n'Roll – das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert.

Dabei ist alles erlaubt, was mit Körper, Stimme und maximal einem Textblatt als Hilfsmittel machbar ist. Die Regeln sind einfach und international: Die vorgetragenen Texte müssen selbst geschrieben sein, es gibt ein Zeitlimit von sechs Minuten, und Requisiten oder Verkleidungen sind nicht erlaubt. Am Ende bestimmt alleine das Publikum da-

rüber, wer die Bühne als Sieger verlässt. An diesem Abend mit dabei sind Artem Zolotarov (Mainz), Lena Stokoff (Tübingen), Marvin Suckut (Konstanz), Silke Weißenrieder (Ravensburg), Niklas Rosche (Stuttgart). Feature des Abends ist Tülin. Die junge Rastatterin war bereits bei einem kleinen Slam im klag zu sehen.

Die Moderation übernimmt Natalie Friedrich aus Malsch, Poetry-Slam-U20-Landesmeisterin Baden-Württemberg 2019.

Der Eintritt kostet zehn Euro. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau in Kooperation mit dem KOHI Kulturraum e. V. Tickets gibt es über www.reservix.de. Weitere Infos: www.kulturtausch-gaggenau.de

COLLECTIVITY: „Jazz meets Impro-Tanz“ am Donnerstag, 7. März, in der klag-Bühne

„Jazz meets Impro-Tanz“ lautet das Motto, wenn das Musikkollektiv COLLECTIVITY aus Gaggenau am Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr zum sechsten Mal die klag-Bühne betritt.

Auch dieses Mal hat wieder eine neue Mischung wunderbarer Künstler zusammengefunden, die zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne stehen: Landesjazzpreisträgerin Clara Vetter (Piano), Max Treutner (Saxofon), Hans Fickelscher (Drums) und Saskia Hamala (Tanz). Im Fokus steht die gemeinsame Improvisation, eine Übersetzung von Tanz in Musik und Musik in Tanz. Dabei werden improvisatorische Interpretationen von Phänomenen aus der Natur ebenso eine Rolle spielen wie ausgewählte Jazz-Standards des Great American Songbooks.

Seit 35 Jahren bereichert Hans Fickelscher die Stuttgarter Jazzszene. Der vielfach ausgezeichnete Bandleader und Komponist gilt als einer der vielseitigsten Musiker der Region Stuttgart. Saskia Hamala ist staatlich anerkannte Tänzerin und Tanzpädagogin mit dem Fokus auf Modern Dance und Jazz-Tanz sowie in afro-lateinamerikanischen Paartänzen. Auch als Choreografin wirkt sie in vielen unterschiedlichen Projekten mit.

„Immer wieder neu“ erfindet sich „COLLECTIVITY“ auf der klag-Bühne – und das einmal im Monat. Was kann man sich darunter vorstellen? Es liegt nahe, zuerst an die spielfreudige Band mit wechselnden, handverlesenen Gästen zu denken. Oder an die Überraschungsmomente, wenn große Hits der Musikgeschichte neu interpretiert werden. Nicht zuletzt denkt man vielleicht an die kribbelnde Energie im Raum, wenn Menschen verschiedener musikalischer Herkunft aufeinandertreffen. Am Ende kann man sich unter dem Musikkollektiv jedoch vor allem eines vorstellen: Packende Live-Musik von Pop über Blues bis zu Weltmusik und Jazz, geprägt von immer wieder neuen Musikern, Instrumenten, Songs und Ideen.

Der Eintritt kostet 17 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Wer sich in einer finanziellen Notsituation befindet, kann bei dieser Reihe den ermäßigten Tarif erhalten. Eine kurze Info an der Kasse oder beim Einlass reicht.

Der Einlass ist ab 19 Uhr.

In Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Gaggenau plant COLLECTIVITY einen weiteren Auftritt am 11. April. Die Namen der Gäste und die Musikrichtungen werden vor den einzelnen Konzerten bekannt gegeben.

Tickets gibt es über www.reservix.de. Weitere Infos unter www.kulturtausch-gaggenau.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Neue Lieder im Gotteslob

Herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Singen von unbekanntem Gotteslobliedern zur Fasten- und Osterzeit. Claudia Mnich bietet wieder ein Abend an, bei dem Lieder aus dem Gotteslob, die nur selten gesungen werden, vorgestellt und gemeinsam geübt werden. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich am Dienstag, 5.3.24, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Weisenbach eingeladen. Wenn Sie ein Gotteslob haben, bringen Sie es bitte mit, ist aber keine Voraussetzung. Wir freuen uns auf Sie.

Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach und Seelsorgeeinheit Gernsbach

Gottesdienste vom 24.02.2024 - 03.03.2024

Samstag, 24. Feb.

Hl. Matthias Apostel, Fest

18.00 Uhr AU **Sonntagvorabendmesse**

18.00 Uhr Reich **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 25. Feb. - 2. Fastensonntag

Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18, Röm 8,31b-34, Ev: Mk 9,2-10

9.00 Uhr BB **Hl. Messe mit Aufnahme der neuen Ministranten**, für Sandra Roll-Völkl, lebende und verstorbene Angehörige * für Alfons und Kornelia Roll, lebende und verstorbene Angehörige * für Emmi Hoch * für Hiltrud Wunsch * für Margarete Geiser * für Ludwig Stößer

9.00 Uhr Ober. **Hl. Messe**

10.30 Uhr FB **Hl. Messe**, für lebende und verstorbene Angehörigen der Familien Fritz und Gernsbeck, anschl. offenes Pfarrhaus mit Eine-Welt-Verkauf

10.30 Uhr Gernsb. **Hl. Messe**

13.30 Uhr FB **Rosenkranzgebet**

14.00 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Montag, 26. Feb.

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

18.00 Uhr FB **Rosenkranzgebet**

18.00 Uhr BB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

Dienstag, 27. Feb.

8.00 Uhr BB **Rosenkranzgebet**

8.00 Uhr AU **Rosenkranzgebet**

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

18.00 Uhr WB **Hl. Messe**, Seelenamt für Reinhard Spissinger

18.00 Uhr Gernsb. **Hl. Messe**

Mittwoch, 28. Feb.

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

16.00 Uhr FB-KK **Wort-Gottes-Feier**

17.25 Uhr BB **Rosenkranz für Margarete Geiser**

18.00 Uhr BB **Hl. Messe**, Hl. Messe für Margarete Geiser, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft * für alle Kranken und Einsamen * Seelenamt für Heinz Stößer

Donnerstag, 29. Feb.

7.30 Uhr LB **Rosenkranzgebet**

8.00 Uhr BB **Rosenkranzgebet**

9.00 Uhr FB **Eucharistische Anbetung**

18.00 Uhr FB **Hl. Messe**, für eine liebe Verstorbene

18.00 Uhr Reich **Hl. Messe**

Freitag, 1. März - Herz-Jesu-Freitag

8.00 Uhr AU **Rosenkranzgebet**

8.30 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

17.30 Uhr LB **Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Festhalle Langenbrand**, davor um 15.30 Uhr Information über das diesjährige WGT-Land Palästina

18.00 Uhr BB **Sühnerosenkranz**

18.00 Uhr Gernsb. **Weltgebetstag in der Christuskirche im Blumenweg**

18.00 Uhr Reich **Weltgebetstag**

Samstag, 2. März

7.45 Uhr FB **Sühnerosenkranz**

18.00 Uhr LB **Sonntagvorabendmesse**, Anne Krieg und verstorbene Angehörige, zum Hl. Judas Thadäus * für Gertrud und Theodor Gerstner, Katharina und Friedrich Bauer * für Valentin Bauer und alle verstorbenen Angehörigen * zur Muttergottes von der immerw. Hilfe * für Manfred Stolz und Angehörige

18.00 Uhr Laut. **Sonntagvorabendmesse**

mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 3. März - 3. Fastensonntag

Ex 20,1-17,1, Kor 1,22-25, Ev: Joh 2,13-25

9.00 Uhr BB **Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**

9.00 Uhr WB **Hl. Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder aus Weisenbach und Au**

9.00 Uhr Ober. **Hl. Messe**

10.30 Uhr FB **Hl. Messe**, für Pater Fidelis

10.30 Uhr Gernsb. **Hl. Messe**

13.30 Uhr FB **Rosenkranzgebet**

14.00 Uhr WB **Rosenkranzgebet um den Frieden**

16.45 Uhr FB **Andacht zum Fest der Begegnung für Ehrenamtliche**

Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 25.2.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Körner



Foto: Herbert Fritz - „d´combo“

Die musikalische Begleitung übernimmt bei diesem Gottesdienst das Quartett „d´Combo“.

**Sonntag, 3.3.**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Schneider

Sonntag, 10.3.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kunick

Sonntag, 17.3.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Karius

Sonntag, 24.3.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Schneider

Lobpreischor

Die nächste Probe des Lobpreischores findet am 26. Februar um 20 Uhr in Forbach statt.

Ökumenischer Mittagstisch

Der nächste Termin für „Gemeinsam schmeckt's besser“ - das gemeinsame Mittagessen - ist am 5. März, um 12 Uhr, im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach. An-/Abmeldung bis Montag, 4. März, 12 Uhr, unter Telefon 07224 1434, bei Frau Marlies Fritz.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr erreichbar. Telefon: 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Vakanzverwaltung und Kasualvertretung

Pfarrer Alexander Kunick, Telefon 0176 47132073, E-Mail: Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de

Jehovas Zeugen**Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden - Website jw.org****Donnerstag, 22. Februar**19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium**Sonntag, 25. Februar**10 Uhr öffentlicher Vortrag – Thema: „Auf den Gott allen Trostes vertrauen“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Reife - ein Ziel für junge Schwestern“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“.

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden, statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

**Wassonstnoch** interessiert**Nudelsalat mit Pilzen und Parmesan**

Caroline Autenrieth macht einen würzigen Nudelsalat mit Pilzen, Karotten und Feldsalat. Der Salat schmeckt lauwarm, kalt, pur oder als Beilage zu Kurzgebratenem wie Schnitzel, Frikadellen oder auch Tofu.

Portionen: 4**Zubereitungszeit:** 45 Minuten**Schwierigkeitsgrad:** leicht**Koch/Köchin:** Caroline Autenrieth**Zutaten**

- 500 g Penne oder andere kurze Nudeln
- etwas Salz
- 2 Karotten, mittelgroß
- 150 g Champignons
- 2 Zwiebeln, klein, rot
- 6 EL Olivenöl
- etwas Pfeffer
- 4 EL Balsamessig, hell
- 1 TL Senf
- etwas Zucker oder Honig
- 50 g Feldsalat
- 1 Bund Petersilie
- 40 g Parmesan

Zubereitung

1. Nudeln nach Packungsanleitung in Salzwasser bissfest garen.
2. Karotten, Pilze und Zwiebeln putzen bzw. schälen, abbrausen und evtl. kleinschneiden. Karotten evtl. grob raspeln oder sehr fein schneiden.
3. In einer Pfanne 2 EL Öl erhitzen. Pilze darin anbraten, bis die entstehende Flüssigkeit fast verdampft ist. Zwiebeln zugeben und goldgelb braten. Mit Salz und Pfeffer würzen.
4. Pilze und Zwiebeln aus der Pfanne nehmen.
5. Essig, Senf, Salz, Pfeffer, Zucker in die Pfanne geben und kurz erwärmen.
6. Nudeln abgießen und abtropfen lassen und mit dem übrigen Öl in die Pfanne geben. Pilze, Zwiebeln und Karotten untermischen und etwas abkühlen lassen.
7. Feldsalat und Petersilie abbrausen, trockenschütteln. Petersilie fein schneiden.
8. Nudelmix in eine Schüssel geben und erneut abschmecken. Feldsalat und Petersilie untermischen. Parmesan darüber hobeln. Nudelsalat anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

**NUSSBAUM****Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!**

www.nussbaum-medien.de

**Die Spendenplatt-
form für Ihren
gemeinnützigen e. V.**➔ www.gemeinsamhelfen.de